

05.07.2024 – 15:34 Uhr

CGTN: China und Kasachstan pflegen freundschaftliche Beziehungen und verabreden weitere Zusammenarbeit

Peking (ots/PRNewswire) -

China und Kasachstan haben sich stets gegenseitig unterstützt und seien Partner in herausfordernden Zeiten gewesen, so der chinesische Präsident Xi Jinping in einem von ihm unterzeichneten Artikel in der Zeitung Kazakhstanskaya Pravda und der internationalen Nachrichtenagentur Kazinform am Dienstag.

Bei seinem fünften Besuch in Kasachstan wurde Xi nicht nur vom kasachischen Präsidenten Kassym-Jomart Tokajew am Flughafen empfangen, sondern auch mit einem blauen Teppich – der Farbe der kasachischen Nationalflagge, die von den Kasachen als Symbol für die Freundschaft zwischen China und Kasachstan gefeiert wird – und einer Gruppe kasachischer Studenten, die das chinesische Lied „Ode an das Vaterland“ sangen.

Nach seinem letzten Staatsbesuch im September 2022 ist dies der zweite Besuch von Xi in weniger als zwei Jahren. Darüber hinaus trafen Xi und Tokajew im Oktober 2023 in Peking zusammen.

Die freundschaftlichen Beziehungen zwischen China und Kasachstan wurzeln in der Jahrtausende alten Seidenstraße, wurden während der 32-jährigen Zusammenarbeit seit der Aufnahme diplomatischer Beziehungen gestärkt und haben das hohe Niveau einer dauerhaften und umfassenden strategischen Partnerschaft erreicht. Dies erklärte Xi bei seinem Treffen mit Tokajew am Mittwoch.

Seit der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen China und Kasachstan im Jahr 1992 haben die beiden Länder ihre Beziehungen kontinuierlich ausgebaut, zunächst zu einer strategischen Partnerschaft im Jahr 2005, dann zu einer umfassenden strategischen Partnerschaft im Jahr 2011 und zu einer dauerhaften umfassenden strategischen Partnerschaft im Jahr 2019.

Die Stärkung des gegenseitigen Vertrauens und der politischen Beziehungen zwischen China und Kasachstan ging in den letzten drei Jahrzehnten mit einem bemerkenswerten Wachstum ihrer Handels- und Wirtschaftskooperation einher.

Im Jahr 2023 war China der größte Handelspartner Kasachstans, wobei der Handel in beide Richtungen im Vergleich zum Vorjahr um 32 Prozent auf 41 Milliarden US-Dollar anstieg. Zu den wichtigsten Exportgütern Kasachstans nach China gehören Rohöl, Metalle und landwirtschaftliche Erzeugnisse. China wiederum hat Kasachstan nach Angaben der kasachischen Regierung mit Maschinen, Elektronik und Konsumgütern beliefert.

Der Botschafter Kasachstans in China, Shakhmat Nuryshev, hob in einem Interview mit People's Daily die Neue Seidenstraße (Belt and Road Initiative, BRI) in der kontinuierlich wachsenden bilateralen Handels- und Investitionszusammenarbeit zwischen den beiden Ländern hervor.

Von der Logistik-Kooperationsbasis China-Kasachstan (Lianyungang) – dem ersten Projekt, das 2014 im Rahmen der BRI eingeweiht wurde – bis hin zur Westchinesisch-Westeuropäischen Autobahn haben beide Länder auf eine engere Verbindung durch den Ausbau des Straßen- und Schienenverkehrs hingearbeitet. Kürzlich fertiggestellte und in Betrieb genommene Projekte wie der Windpark Zhanatas und das Wasserkraftwerk Turgusun unterstrichen die Entschlossenheit beider Länder, durch Programme für erneuerbare Energien eine kohlenstoffarme Wirtschaft zu entwickeln.

China und Kasachstan werden ihre Zusammenarbeit in traditionellen Bereichen wie Handel, Investitionen, Interkonnektivität und Energie kontinuierlich vertiefen, erklärte Xi am Mittwoch bei einem gemeinsamen Pressetermin mit Tokajew.

Xi wies auf das neue Ziel von China und Kasachstan hin, den gegenseitigen Handel bald zu verdoppeln, und ergänzte, dass beide Seiten gemeinsame neue Wachstumsinitiativen für Kooperationen bei kritischen Mineralien, wissenschaftlicher und technologischer Innovation, Luft- und Raumfahrt, digitaler Wirtschaft und auf anderen Gebieten fördern werden.

In den vergangenen Jahren haben China und Kasachstan auch den kulturellen und zwischenmenschlichen Austausch ausgeweitet. So wurden zum Beispiel bilaterale Programme zur kulturellen Zusammenarbeit organisiert, darunter ein Luban-Workshop und ein Zentrum für traditionelle chinesische Medizin. Im März wurde das Kasachische Tourismusjahr in China offiziell eröffnet.

Am Mittwoch weihten Xi und Tokajew die Zweigstelle der Pekinger Universität für Sprache und Kultur an der Astana International University ein.

Um den zwischenmenschlichen Austausch weiter zu fördern, erklärte Xi gegenüber Reportern, dass China den zweiten Luban-Workshop in dem zentralasiatischen Land eröffnen und 2025 das Chinesische Jahr des Tourismus in Kasachstan ausrichten werde.

Neben dem Ausbau der bilateralen Beziehungen berichtete Xi, dass China Kasachstan dabei unterstützen werde, dem BRICS-Kooperationsmechanismus beizutreten, die Rolle einer „Mittelmacht“ auf der internationalen Bühne zu übernehmen und den ihm gebührenden Beitrag zur globalen Governance zu leisten.

Xi zufolge haben sich China und Kasachstan dazu verpflichtet, in internationalen Angelegenheiten weiterhin eng zusammenzuarbeiten und die Koordination und Kooperation im Rahmen der Vereinten Nationen, der Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SCO), des China-Zentralasien-Mechanismus sowie anderer multilateraler Gremien zu verstärken.

Nach Einschätzung von Xi wird das Gipfeltreffen in Astana am Donnerstag ein voller Erfolg werden und die SCO in eine neue Entwicklungsphase führen.

<https://news.cgtn.com/news/2024-07-03/China-Kazakhstan-cherish-friendly-ties-vow-further-cooperation-1uWoBOrQ53y/p.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-china-und-kasachstan-pflegen-freundschaftliche-beziehungen-und-verabreden-weitere-zusammenarbeit-302190031.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100921273> abgerufen werden.